

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

ABSCHNITT 1 – BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname : SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG
andere Namen : Multifunktionschlör Mareva Linie
Registrierungsnummer REACH
Nicht anwendbar (Biozid)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Desinfektionsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : MAREVA PISCINES ET FILTRATION
Adresse : Z.I. du bois de Leuze -25 Av Marie CURIE
13 310 SAINT MARTIN DE CRAU - France
Tel. / Fax : +33 (0)4.90.47.47.90 / +33 (0)4.90.47.95.07
E-mailadresse : tech@mareva.fr

Für die Schweiz : sich auf den Abschnitt 16.2 beziehen

1.4. Notrufnummer

FRANKREICH :	+33 (0)1.45.42.59.59	ORFILA (INRS)
	+33 (0)4.91.75.25.25	Centre Anti-Poisons de MARSEILLE
DEUTSCHLAND :	030.19240	Giftnotruf BERLIN
SCHWEIZ :	145	STIZ Zürich
ÖSTERREICH :	01 406 43 43	Vergiftungsinformationszentrale

ABSCHNITT 2 - MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4	H302
Schwere Augenschädigung/auge nreizend	Kategorie 1	H318
STOT - einmalige Aussetzung (Inhalation)	Kategorie 3	H335
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410
EUH031		

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- Sätze : Abschnitt 2.2 sehen

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

Gesundheitsschädlich (Xn)	R22
Reizend (Xi)	R36/37
Umweltgefährlich (N)	R50/53
R31	

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten R- Sätze : Abschnitt 16 sehen

Wichtigste schädliche Wirkungen:

Unten fettgedruckt im Kennzeichnungsteil erwähnt

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

Gefahrenhinweise

H302 **Gesundheitsschädlich bei Verschlucken**
H318 **Verursacht schwere Augenschäden**
H335 **Kann die Atemwege reizen**
H410 **Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung**
EUH031 **Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase**
EUH206 **Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.**

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P501 Inhalt / Behälter in einem Behandlungszentrum (Wertstoffhof) zuführen gemäß lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften

2.3. Sonstige Gefahren

PBT : Keine Daten
vPvB : Keine Daten

ABSCHNITT 3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemisch

Komponente Name	Identifikatoren	Klassifizierung		% (m/m)
		67/548/EWG	(EG) n°1272/2008 (CLP)	
Trichloroisocyanursäure oder Symclosen	Index-Nr.: 613-031-00-5 N°CAS-Nr.: 87-90-1 EG-Nr.: 201-782-8 Reach Registriernr.: nicht anwendbar (Biozid)	O, Xn, Xi, N R22, R31, R36/37, R50/53	Ox. Sol. 2 - H272 Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 -H410	80 - 95 %
Aluminiumsulfat	CAS-Nr. : 10043-01-3 EG-Nr. : 233-135-0 Reach Registriernr. : 01-2119531538-36-XXXX	Xi R41	Eye Dam. 1 – H318	1 – 8 %
Borax Pentahydrat	CAS-Nr. : 12179-04-3 EG-Nr. : 215-540-4 Reach Registriernr. : 01-2119490790-32-XXXX	Repr. Cat 2 (C ≥ 6.5%), Xi R60-61, R36	Repr. 1B - H360FD C ≥ 6.5% Eye Irrit.2 - H319	< 6,5 %
Borsäure	Index-Nr. : 005-007-00-2 CAS-Nr. :10043-35-3 EG-Nr.: 233-139-2 Reach Registriernr. : 01-2119486683-25-XXXX	T; R60, R61 C ≥ 5,5 %	Repr. 1B - H360FD C ≥ 5.5%	< 5,5 %
Kupfersulfat-Pentahydrat	CAS-Nr. : 7758-99-8 EG-Nr. : 231-847-6 Reach Registriernr. : 01-2119520566-40-XXXX	Xn, Xi, N R22, R36/38, R50/53	Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Skin irrit. 2 - H315 Aquatic Ac. 1 – H400 (M=10) Aquatic Chronic 1 -H410	0,2 – 3 %

Für den kompletten Text der in diesem Abschnitt erwähnten H- & R- Sätze : Abschnitt 16. sehen

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE- MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen :* Die Person an die frische Luft führen. Sauerstoff geben. Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt :* Verschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Haut sofort und während 15 Minuten mit klarem Wasser reichlich abspülen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt :* Sofort Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen.
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen
- Nach Verschlucken :* Mund ausspülen und Wasser trinken lassen (nur bei Bewusstsein). Kein Erbrechen auslösen.
Sofort einen Arzt oder Giftnotrufzentrale anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Nach Einatmen :* Halsschmerzen, Husten und Übelkeit.
- Nach Hautkontakt :* Rötung, starkes Kribbeln, Möglichkeit von Wundbildung.
- Nach Augenkontakt :* Starke Schmerzen und Tränen mit verzerrter Vision.
- Nach Verschlucken :* Bauchschmerzen, Übelkeit und allgemeine Schwäche.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort ärztlichen Rat einholen

ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel :* Feuersitz absondern und große Mengen Wasser verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel:* Pulverlöscher auf Ammoniumbasis oder Halogenwirkstoffe

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht entzündbar, aber begünstigt die Verbrennung von den Produkten oder den brennbaren Materialien.
Bei hohen Temperaturen Zersetzung mit Bildung von gefährlichen Gasen (Stickoxide, Chlor....).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Vollschutzanzug tragen
- Die betroffenen Big Bags, Container oder Eimer separat in einem gut gelüfteten Raum lagern
- Löschwasser sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Kontakt mit Haut und Augen vermeiden
- Atmungsgerät tragen, falls ungenügender Sauerstoff bei wichtigen Ausdünstungen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
- Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden gemäß den örtlichen Bestimmungen benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

- Das Produkt in angepassten, geschlossenen und beschrifteten Gefäßen aufnehmen.
- Die verunreinigte Stelle mit viel Wasser säubern.
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
- Kontaminiertes Material als Abfall nach Kapitel 13 entsorgen

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8. persönliche Schutzausrüstung
Siehe Kapitel 13. Informationen zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Behälter gut verschlossen und trocken lagern.
- Anwendung in gut gelüfteten Bereichen.
- Nicht mit anderen Chemikalien mischen
- Fern von unverträglichen Stoffen halten (Säuren, Treibstoffen und Oxidationsmittel).
- Staubbildung vermeiden. Bei Handhabung von größeren Mengen sollte ein Luftförderungssystem vorhergesehen werden.
- Nicht überheizen, um eine thermische Zersetzung zu vermeiden.
- Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- Abseits der Nahrungsmittel und Getränke, einschließlich dieser für Tiere, aufbewahren.
- Trinken, essen und rauchen ist bei der Arbeit verboten
- Die Hände nach jeder Handhabung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : In der Originalverpackung kühl und geschlossen in einem gelüfteten Raum halten.
Fern von Feuchtigkeit und Licht lagern.
Temperaturen über 50 °C vermeiden.
Von unverträglichen Produkten fernhalten (Säuren, Treibstoffe, Oxidationsmittel, ...)

Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Kunststoff (PE, PP).
Ungeeignetes Material: Metall, Holz, Kautschuk

7.3. Spezifische Endanwendungen

Zur Behandlung von Schwimmbadwasser verwendet. Nicht zusammen mit anderen Chemikalien mischen, da gefährliche Reaktionen entstehen können.

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Begrenzung der Exposition : Mak-Werte

	Trichloroisocyanursäure	Aluminiumsulfat	Kupfersulfat	Borsäure
Frankreich			1 mg/m ³ (Kupferstaub)	nicht nachgewiesen
Andere Länder	TWA = 1,5 mg/m ³ (ACGIH, 2002)	TWA = 2 mg/m ³ (ACGIH, 1993-1994)	TWA = 1 mg/m ³ (ACGIH, 2001)	Schweiz 10 mg/m ³ Deutschland 2,6 mg/m ³

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

Derived No Effect Level (DNEL)

Aluminiumsulfat

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	20,2 mg/m ³ (OF, LT)		
Verbraucher			

Borsäure

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	8,28 mg/m ³ (OF, LT)	nicht erforderlich	392,0 mg/kg/jour (OF, LT)
Verbraucher	4,9 mg/m ³ (OF, LT)	0,98 mg/kg/jour (OF, ET, LT)	231,8 mg/kg/jour (OF, LT)

LE: Lokale Effekte, OF: Systemische Wirkungen, LT: Langzeit, ET: Kurzzeit

Borax

Benutzer	Einatmen	Verschlucken	Hautkontakt
Arbeiter	17,04 mg/m ³ (OF, LT) 17,04 mg/m ³ (LE, LT & ET)	nicht erforderlich	458,2 mg/kg/jour (OF, LT)
Verbraucher	17,04 mg/m ³ (LE, LT & ET) 4,9 mg/m ³ (OF, LT)	0,98 mg/kg (OF, ET & LT)	231,8 mg/kg/jour (OF, LT)

LE: Lokale Effekte, OF: Systemische Wirkungen, LT: Langzeit, ET: Kurzzeit

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

	Aluminiumsulfat	Borsäure	Borax
Süßwasser		2,02 mg B/L	2,02 mg B/L
Intermittent Wasser		13,7 mg B/l	13,7 mg B/l
Boden		5,4 mg B/kg	5,4 mg B/kg
STP:	20 mg / l (berechnet als Al),	10 mg B/l	10 mg B/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Schutzmaßnahmen § 7

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung und/oder, wenn die Konzentrationen höher als die Aussetzungsgrenzen sind, muss ein passendes und genehmigtes Atemgerät getragen werden.

Handschutz: Für die Chemikalien angepasste Handschuhe tragen.
Durchbruchzeiten, Permeationsraten, die vom Lieferanten gegeben sind, in Betracht ziehen.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen

Hygienemaßnahmen: sich versichern, dass sich Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatznähe befinden.

Überwachung der Exposition verbunden mit dem Umweltschutz

Siehe Abschnitt 6,2

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Tabletten	Brandfördernde Eigenschaften:	Brandfördernd beim Transport und nicht brandfördernd bei Lagerung
Farbe:	Weiß mit bläulichen Punkten		
Geruch:	Chlor	Dampfdruck	Nicht anwendbar
PH (1 %ig) bei 25 °C:	2,8	Schüttdichte:	1,04
Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar	Dichte:	1040 kg/m ³
Siedepunkt:	Nicht anwendbar	Löslichkeit:	1.28g / 100ml Wasser bei 25°C
Flammpunkt:	Keine Angaben	Koeff Shering	Nicht anwendbar
Verdampfungsrate:	Keine Angaben	n-Octanol / Wasser:	Nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	Keine Angaben	T° Selbstentzündung:	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr:	Keine Angaben	T° Zersetzung:	225 °C
		Viskosität:	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Molekulargewicht: Keine Angaben

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

ABSCHNITT 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

- Keine verfügbaren Informationen

10.2. Chemische Stabilität

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Siehe unter 10.5

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Hitze (Temperatur > 50 °C) und Feuchtigkeit

10.5. Unverträgliche Materialien

- Nicht in Kontakt (auch nicht in der Nähe) mit Natriumhypochlorit (Bleichlauge) oder Kalziumhypochlorit (Explosionsgefahr) setzen
- Säure (Chlorgas-Entwicklung)
- Organische Stoffe, Öl, Fett (Brandgefahr)
- Alkalische Stoffe, solche wie Na₂CO₃ bei Feuchtigkeit (heftige Reaktion und Brandgefahr-Risiko)
- Ammoniak, Ammoniumsalz, Harnstoff und alle gleichartigen Verbindungen, die Stickstoff enthalten (Bildung von Stickstoff Trichlorid = Sehr explosiv)
- Alkohole, Ether, Biharnstoff, und Lösungsmittel wie Toluol, Xylol,

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Stickstofftrichlorid, Chlor, Cyanwasserstoff.
- Hypochlorige Säure mit einem Säuren pH ist 4 bis 5 Mal giftiger als das Hypochlorit Ion.
- Andere Zersetzungsprodukte, die ein Risiko aufweisen, können sich freisetzen

ABSCHNITT 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Keine toxikologische Angaben über das Gemisch vorhanden

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

	Trichloroisocyanursäure	Aluminiumsulfat	Kupfersulfat	Borsäure/Borax
<i>Einatmen</i>	LC 50 = 0,09 – 0,29 mg/l	LC 50 > 5 mg/l	Keine Angabe	LC 50 = 2,12 mg/l
<i>Oral</i>	LD 50 = 490 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 = 482 mg/kg	DL 50 > 2 000 mg/kg
<i>Dermal</i>	LD 50 > 2 000 mg/kg	LD 50 > 5 000 mg/kg	LD 50 > 2 000 mg/kg	DL 50 > 2 000 mg/kg

⇒ das Gemisch ist gesundheitsschädlich bei Verschlucken

11.2. Hautkorrosion/ Hautreizung

Verursacht Hautreizungen

11.3. Schwere Augenschäden/Augenreizung

Verursacht schwere Augenschäden

11.4. Atmungs- oder Hautsensibilisierung

nicht eingestuft

11.5. Keimzellmutagenität

nicht eingestuft

11.6. Krebs erzeugende Wirkung

nicht eingestuft

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

11.7. Fortpflanzung Toxizität

nicht eingestuft

11.8. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - einmalige Aussetzung

Kann die Atemwege reizen.

11.9. Spezifische Toxizität für gewisse Zielorgane - wiederholte Aussetzung

nicht eingestuft

11.10. Weitere Hinweise

Keine Angaben

ABSCHNITT 12 – UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Keine ökologische Angaben für das Gemisch vorhanden

12.1. Toxizität

Produktname/Gemisch		Dauer	Werte	Gattung
Trichloroisocyanursäure	Fische	96 h	EC50 = 0,24 mg/l	Salmo gairdneri
		96 h	EC50 = 0,23 mg/l	Lepomis macrochirus
	Wasserwirbellose	48 h	EC50 = 0,21 mg/l	Daphnia magna
		48 h	EC50 = 0,17 mg/l	Daphnia magna
	Algen	90 h	EC50 = 0,5 mg/l	Chlorella pyrenoidosa,
		3 h	NOEC < 0,5 mg/l	Euglena gracilis
Aluminiumsulfat	Fische	96 h	EC50 > 1 000 mg/l	Danio rerio
	Wasserwirbellose	48h	EC50 > 160 mg/l	Daphnia magna
	Algen	Entfällt im Algenwachstumsmedium (Gutachten)		
Kupfersulfat-Pentahydrat	Fische	96 h	CE50 = 135 µg/l	Salmo gairdneri
			CE10 = 0,06 mg/l	Eau marine
	Wasserwirbellose	48h	CE50 = 25 µg/l	Daphnia magna
	Algen		CE10 = 0,01 mg/l	Eau douce
Borsäure	Fische	96 h	CE50 = 80 mg/l	Pimephales promelas
		96 h	CE10 = 2,9 mg/l	Micropterus salmoides
	Wasserwirbellose	48 h	CE10 = 5,7 mg/l	Daphnia magna
		48 h	CE50 = 113 mg/l	Ceriodaphnia dubia
	Algen	90 h	CE10 = 10 mg/l	Chlorella pyrenoidosa
		90 h	CE50 = 28 mg/l	Selenastrum capricornutum
Borax	Fische	96 Std.	EC50 = 74 mg/l	Limanda limanda
		24 Tage	EC50 = 88 mg/l	Oncorhynchus mykiss
	Wasserwirbellose	24 Std.	EC50 = 242 mg/l	Daphnia magna
	Algen	96 Std	EC10 = 20 mg/l	Scenedesmus subspicatus

==> Das Gemisch ist als sehr giftig für Wasserorganismen eingestuft

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Trichlorisocyanursäure: leicht biologisch abbaubar 2 % nach 28 Tagen (aerober Abbau)
Aluminiumsulfat : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.
Kupfersulfat : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.
Borsäure : nicht zutreffend, anorganischer Stoff.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben für das Gemisch vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Daten nicht verfügbar.

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

ABSCHNITT 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Unter Umrühren das zu entsorgende Produkt in einer alkalischen Lösung verdünnen (NaOH oder Kalziumoxyd)
- Das Chlor mit einem Reduktionsmittel (Na_2SO_3) vermindern,
- Den pH-Wert mit einer Säure (H_2SO_4 ou HCl) einstellen
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Boden und Wasser nicht verunreinigen (nicht in Abwasser gelangen lassen).
- Entsorgung nicht in der Umwelt vornehmen.

ABSCHNITT 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer:

ADR, IMDG : 2468
früher = UN 1479

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Trockene Trichlorisocyanursäure

14.3. Transportgefahrenklasse:

ADR, IMDG : 5.1

14.4. Verpackungsgruppe:

ADR, IMDG : III

14.5. Umweltgefahren:

Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Siehe Abschnitt 2.2

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code :

Keine Angaben

Weitere Informationen:

Tunnelcode (ADR): E
Begrenzte Mengen: LQ = 5 L / 30 kg

ABSCHNITT 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 . Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2008/98 / EG über Abfälle:

zutreffend

Richtlinie 2012/18 / EU über schwere Unfälle:

zutreffend, IKSE-Code: 4510

Verordnung (EU) Nr 649/2012 - Export und Import von gefährlichen Chemikalien:

zutreffend

Deutschland : N° Produktnummer: 2048509 (SUPER TAB MULTIFUNKTION), 2048511 (URLAUBSPACKUNG)
Registriernummer: N-43225 (URLAUBSPACKUNG), N-43226 (SUPER TAB MULTIFUNKTION)

Schweiz AN : CHZN1227

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Bewertung.

SUPER TAB MULTIFUNKTION / URLAUBSPACKUNG

Vorige Aufarbeitung: 12.03.2015

Überarbeitet am: 12.03.2018

ABSCHNITT 16 – SONSTIGE ANGABEN

16.1. Relevante Sätze aus Abschnitt 2

- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H315 Verursacht Hautreizung
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R31 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
- R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane
- R36/38 Reizt die Augen und Haut
- R41 Gefahr ernster Augenschäden
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen

16.2. Einzelheiten über die Schweizerische Vertriebsfirma

Firma : MAREVA AG
Adresse : St. Alban-Vorstadt 102- PF 253
CH-4009 BASEL
Tel. / Fax : 0041.(0)613226922 / 0041.(0)613226923
E-mailadresse : tech@mareva.fr

16.3. Sonstige Angaben

Version: 2.2

Diese Version ersetzt alle Versionen, die zu einem früheren Zeitpunkt veröffentlicht worden sind.

Die Angaben über dieses Produkt stützen sich zum Zeitpunkt der Aufarbeitung dieses Dokuments auf unsere Kenntnisse, auf die Lieferantendaten und die gültigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Dieses Sicherheitsdatenblatt betrifft dieses spezifisch bezeichnete Produkt.

Siehe Gebrauchsanweisung auf den Produktetiketten oder technischen Blättern Ihres Fachhändlers.